



Internationales Café am 10.12.2016 - Bericht

Was machen Sie am Samstagnachmittag in Roxel? Eine der interessantesten Möglichkeiten für die ganze Familie bietet das Internationale Café, das ca. alle sechs Wochen in den Räumen der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Schelmenstiege 1 veranstaltet wird. Hier können Sie sich bei einer Tasse Kaffee und Selbstgebackenem angeregt unterhalten oder entspannt das bunte Treiben um sich herum beobachten. Am **10. Dezember** fand in adventlicher Atmosphäre unser letztes Treffen für dieses Jahr statt.

An den Tischen in der großen Küche und im Flur waren zeitweise alle Plätze besetzt und die verschiedenen Sprachen schwirrten durcheinander. Da **das Internationale Café** inzwischen schon eine Roxeler Tradition ist, trifft man viele vertraute Menschen, die immer wieder kommen, aber ganz der Intention der Initiative entsprechend kommen auch immer wieder neue Gesichter dazu. Darunter sind sowohl alteingesessene Roxeler als auch Menschen, die nach Flucht und vielen Umzügen innerhalb Deutschlands nun versuchen sich in Roxel ein neues Zuhause aufzubauen. Hier besteht die Möglichkeit zwanglos etwas über die jeweils fremde Kultur zu erfahren. Wie schön, gar nicht weit reisen zu müssen, um arabischen Kaffee, persisches Gebäck oder balkanische Süßigkeiten zu probieren. All dieses stand im Lauf des vergangenen Jahres schon auf dem Kuchenbuffet. Die Kaffee Gäste mit einem anderen kulturellen Hintergrund können demgegenüber deutsche Spezialitäten kosten oder konnten gerade beim letzten Treffen typisch deutsche Weihnachtsplätzchen selber backen. Darüber hinaus bietet das Internationale Café die Möglichkeit Hilfsangebote einerseits und Bitten um Unterstützung andererseits zu koordinieren.

Kinder und Jugendliche sind in der Tagesklinik besonders willkommen. Seit wetterbedingt der große Innenhof nicht mehr zum Toben einlädt, entdecken wir nach und nach die vielfältigen Möglichkeiten, die die Einrichtung bietet. In der Werkstatt haben am 10. Dezember wohl 20 Kinder aus Specksteinen Anhänger, Handschmeichler oder kreative Skulpturen gestaltet bzw. mit Kleister und Transparentpapier bunte Windlichter gebastelt. Dabei wurden sie zugewandt und kompetent von Mitarbeitern der Tagesklinik unterstützt. Später konnte auch noch ein gut ausgestatteter Toberaum geöffnet werden. Dieses vielfältige Angebot, das die ehrenamtlich engagierten Mitarbeiter der Tagesklinik eröffnen, stößt bei Kindern aller Nationen auf große Begeisterung. Es ist letzten Samstag sicherlich nicht das letzte Mal gewesen, dass der Nachmittag in der Tagesklinik den Auftakt einer gemeinsamen Übernachtung zweier Grundschüler bildete. Auch in **2017** wird das Café weiterhin stattfinden und wir freuen uns über alle, die wiederkommen oder als neue Gäste dazu stoßen.





Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

21:34:00 20.12.2016

<https://www.fluechtlingshilfe-muenster-west.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=68&pdfview=1>